

## C h a r a k t e r i s t i s c h e B e i s p i e l e

für die drei Kategorien von Film- und Fernsehschauspielerengagements,  
Dreh- und Zusatzleistungstage, Sperr-, Dispositions- und Vertragszeiten

<b>Produktion:</b>	Die Te-Sa Film dreht in 34 Drehtagen (Drehzeit 02.04.08 ~ 18.05.08) 7 Folgen á 25 Minuten einer Büro-Comedyserie im Auftrag des ZDF.		
<b>3 beispielhafte Schauspielerengagements:</b>	<p>Klara spielt zwar nicht die absolute Hauptrolle, aber eine patente Sekretärin, die in allen Folgen vorkommt und aus den meisten Szenen nicht wegzudenken ist. Ihre Drehtage wurden zwar „voraussichtlich“ terminiert, können aber jederzeit vom Produzenten verschoben werden.</p> <p>Nach Drehbeginn bittet Klara um 3 Sperrtage (25.04.08 ~ 27.04.08), um ein Hörbuch aufzunehmen. Sie werden ihr von Te-Sa Film unwiderruflich gewährt.</p>	<p>Herbert spielt einen stoffeligen Hausmeister. Die Figur taucht in 4 von 7 Folgen auf. Da er nur im Bürogebäude und in der Kantine zu sehen sein wird – Motive, die am Anfang und am Ende gedreht werden – möchte der Produzent nur zu den Motivzeiten frei über Herbert verfügen.</p> <p>Außerdem dreht Herbert zwischendurch für eine andere TV-Produktion.</p> <p>Am 09.05.08 ist Herbert für einen Film nominiert. und möchte unbedingt zur Preisverleihung reisen. Der Tag wird unwiderruflich gesperrt.</p>	<p>Max spielt in einer Folge die Episodenhauptrolle – ein neuer Abteilungsleiter, der so intrigant ist, dass er gottseidank nach einer Folge gefeuert wird.</p> <p>Die 3 Drehtage von Max sind fest terminiert. Vereinbart ist, dass sie nur mit seiner ausdrücklichen Zustimmung verschoben werden dürfen.</p> <p>Obwohl Max im Umfeld für eine andere TV-Serie dreht, muss er Te-Sa Film nicht um Sperrtage bitten, weil er außer an den 3 Tagen der Te-Sa Film für Drehaufnahmen nicht zur Verfügung steht.</p>
<b>Vertragskategorie: Quintessenz der Verträge:</b>	<b>Kategorie 1</b>	<b>Kategorie 2</b>	<b>Kategorie 3</b>
	Der Schauspieler steht dem Produzenten ausschließlich und ständig zur Verfügung!	Der Schauspieler steht dem Produzenten prioritär zur Verfügung!	Der Schauspieler steht dem Produzenten nur an bestimmten vereinbarten Tagen für Drehaufnahmen zur Verfügung – sonst nicht!
<b>Grundsätzlich sind</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• die Tage, an denen der beschäftigte Schauspieler tatsächlich arbeitet (Dreh- und Zusatzleistungstage)</li> <li>• und die Tage, an denen er sich für die Produktion zur Verfügung halten muss.</li> </ul> <p>sozialversicherungspflichtig!</p> <p>Zur Klärung der Verfügbarkeit dient die Differenzierung in 3 Kategorien. Diese haben – unabhängig von der Berücksichtigung der Dreh- und Zusatzleistungstage (= Leistungstage) – folgende...</p>		
<b>sozialversicherungsrechtliche Konsequenzen:</b>	Der Schauspieler ist für den gesamten Drehzeitraum durchzuversichern.	Der Schauspieler ist für die Zeiträume, in denen er prioritär gebunden ist, durchzuversichern.	Eine Durchversicherung findet nicht statt. (Die Dreh- und Zusatzleistungstage sind natürlich zu versichern!)

Charakteristische Beispiele  
für die drei Kategorien von Film- und Fernsehspielengagements,  
Dreh- und Zusatzleistungstage, Sperr-, Dispositions- und Vertragszeiten

	Kategorie 1 (für Klara)	Kategorie 2 (für Herbert)	Kategorie 3 (für Max)
	Zusatzleistungstag	Zusatzleistungstag	
Dienstag, den 01.04.08			
Mittwoch, den 02.04.08	DREHTAG	DREHTAG	Zusatzleistungstag
Donnerstag, den 03.04.08	DREHTAG	DREHTAG	DREHTAG
Freitag, den 04.04.08	DREHTAG	DREHTAG	
Samstag, den 05.04.08	Zusatzleistungstag	Zusatzleistungstag	
Sonntag, den 06.04.08	Zusatzleistungstag	Zusatzleistungstag	
Montag, den 07.04.08	Zusatzleistungstag	DREHTAG	
Dienstag, den 08.04.08	DREHTAG	DREHTAG	
Mittwoch, den 09.04.08	DREHTAG	Zusatzleistungstag	
Donnerstag, den 10.04.08	Zusatzleistungstag	DREHTAG	
Freitag, den 11.04.08	DREHTAG	Zusatzleistungstag	
Samstag, den 12.04.08	Zusatzleistungstag	Zusatzleistungstag	
Sonntag, den 13.04.08	Zusatzleistungstag	Zusatzleistungstag	
Montag, den 14.04.08	DREHTAG	DREHTAG	
Dienstag, den 15.04.08	Zusatzleistungstag		
Mittwoch, den 16.04.08	DREHTAG		
Donnerstag, den 17.04.08	DREHTAG		
Freitag, den 18.04.08	DREHTAG		
Samstag, den 19.04.08	Zusatzleistungstag		
Sonntag, den 20.04.08	DREHTAG		Zusatzleistungstag
Montag, den 21.04.08	DREHTAG		DREHTAG
Dienstag, den 22.04.08	Zusatzleistungstag		
Mittwoch, den 23.04.08	DREHTAG		
Donnerstag, den 24.04.08	DREHTAG		
Freitag, den 25.04.08	S p e r r t a g		
Samstag, den 26.04.08	S p e r r t a g		
Sonntag, den 27.04.08	S p e r r t a g		
Montag, den 28.04.08	DREHTAG		
Dienstag, den 29.04.08	DREHTAG		
Mittwoch, den 30.04.08			
Donnerstag, den 01.05.08	DREHTAG		
Freitag, den 02.05.08	DREHTAG		
Samstag, den 03.05.08			
Sonntag, den 04.05.08			
Montag, den 05.05.08	DREHTAG		
Dienstag, den 06.05.08	DREHTAG		
Mittwoch, den 07.05.08			
Donnerstag, den 08.05.08	DREHTAG	DREHTAG	Zusatzleistungstag
Freitag, den 09.05.08	DREHTAG	S p e r r t a g	DREHTAG
Samstag, den 10.05.08			Zusatzleistungstag
Sonntag, den 11.05.08			
Montag, den 12.05.08	DREHTAG	DREHTAG	
Dienstag, den 13.05.08	DREHTAG		
Mittwoch, den 14.05.08			
Donnerstag, den 15.05.08	DREHTAG	DREHTAG	
Freitag, den 16.05.08			
Samstag, den 17.05.08	DREHTAG	DREHTAG	
Sonntag, den 18.05.08	DREHTAG	DREHTAG	
Montag, den 19.05.08			

D R E H P L A N

Bei anderer TV-Produktion beschäftigt.

beschäftigt.

TV-SAerie

Bei anderer

	<b>Klara</b> (Kategorie 1)	<b>Herbert</b> (Kategorie 2)	<b>Max</b> (Kategorie 3)
<b>Drehtage:</b> (insgesamt)	<b>27</b>	<b>12</b>	<b>3</b>
<b>+ Zusatzleistungstage:</b> (siehe drehtagbezogene Zusatzleistungsformel)	<b>10</b>	<b>7</b>	<b>4</b>
<b>= Leistungstage:</b>	<b>37</b>	<b>19</b>	<b>7</b>
<b>Brutto-Dispositionzeit:</b>	01.04.08 ~ 19.05.08 48 Tage	01.04.08 ~ 15.04.08 08.05.08 ~ 19.05.08 15 + 12 = 27 Tage	03.04.08 + 20.04.08 + 09.05.08 3 Tage
<b>- Sperrtage:</b>	24.04.08 ~ 27.04.08 3 Tage	09.05.08 1 Tag	–
<b>= Netto-Dispositionszeit:</b>	01.04.08 ~ 24.04.08 28.04.08 ~ 19.05.08 <b>45 Tage</b>	01.04.08 ~ 15.04.08 08.05.08 10.05.08 ~ 19.05.08 <b>26 Tage</b>	03.04.08 20.04.08 09.05.08 <b>3 Tage</b>
<b>Auswertung:</b>	<p>Klara steht dem Produzenten letztendlich 45 Tage zur Verfügung.</p> <p>Die aus der drehtagbezogenen Zusatzleistungsformel sich ergebenden 10 Zusatzleistungstage sind „theoretischer“ Natur. Praktisch passen sie und die 27 Drehtage in die 45 tägige Netto-Dispositionszeit.</p> <p>(Die Zusatzleistungstage müssen nicht wie im Drehplanbeispiel terminiert werden)</p>	<p>Auch bei Herbert bildet die Netto-Dispositionszeit die Vertragszeit, weil die 7 Zusatzleistungstage nicht ins Gewicht fallen.</p> <p>Die 19 Leistungstage sind in den 26 Tagen, die er dem Produzenten zur Verfügung stehen muss, locker enthalten.</p> <p>(Die Zusatzleistungstage müssen nicht wie im Drehplanbeispiel terminiert werden)</p>	<p>Max steht dem Produzenten für Drehaufnahmen zwar nur an 3 Tagen zur Verfügung, arbeitet aber für ihn 7 Tage lang, denn die drehtagbezogene Zusatzleistungsformel errechnet aus 3 Drehtagen 4 Zusatzleistungstage – insgesamt 7 Leistungstage, die sozialversicherungspflichtig sind.</p> <p>Die Zusatzleistungstage sollten an die Drehtage sinnvoll angedockt werden, um nachvollziehbare Vertragszeiten zu schaffen.</p>
<b>Vertragszeit:</b> (muss im Vertrag klar festgehalten werden)	Der Vertrag geht vom 01.04.08 ~ 19.05.08 und schließt 3 Sperrtage 24.04.08 ~ 27.04.08 aus, die nicht sozialversichert werden.	Die Vertragszeiträume gehen vom 01.04.08 ~ 15.04.08, 08.05.08 ~ 19.05.08. Der eine Sperrtag am 09.05.08 wird ausgeschlossen und nicht sozialversichert.	Die Vertragszeiträume gehen vom 02.04.08 ~ 03.04.08, 19.04.08 ~ 20.04.08, 08.05.08 ~ 10.05.08.
<b>sozialversichert:</b>	<b>45 Tage</b>	<b>26 Tage</b>	<b>7 Tage</b>